

**Fortbildungsangebote im Rahmen des Thüringer  
Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit**

**Arbeitsstand vom 01. Juli 2013**

**Auszug für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in  
Wirtschaftsverbänden**

## **Anmeldung**

Die dargestellten Angebote sind „Abrufangebote“, das heißt Termin und Ort der Veranstaltung werden mit dem jeweiligen Träger direkt vereinbart. Die Anmeldung soll in der Regel als Gruppe erfolgen. Zur Anmeldung können Sie das Anmeldeformular ausfüllen. Sie können sich aber auch direkt per E-Mail über unsere Homepage [www.denkbunt-thueringen.de](http://www.denkbunt-thueringen.de) verbindlich bei uns anmelden. Für die Veranstaltungen sehen wir in der Regel 15 bis 25 Teilnehmerplätze vor. Bei größeren Gruppen, die das Angebot nutzen wollen, ist in Absprache mit dem jeweiligen Träger des Angebots eine Aufteilung der Gruppe möglich.

## **Terminvereinbarung:**

Nach Ihrer Anmeldung wird sich der jeweilige Träger zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin für die Durchführung der Veranstaltung vereinbaren. Die Veranstaltungen sind als „Inhouse“-Seminare geplant, das heißt die Träger kommen zu Ihnen in Ihre Einrichtung, Dienststelle oder Schule.

## **Teilnahmebescheinigung:**

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

## **Kosten:**

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Eventuelle An- und Abreisekosten sowie eventuell angebotene Verpflegung werden nicht durch das TMSFG übernommen. Diese Kosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell zu tragen.

## **Fortbildungsangebote im Internet:**

Auf der Homepage des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit unter: [www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/fortbildungen](http://www.denkbunt-thueringen.de/denkbunt/fortbildungen) werden unsere Fortbildungsangebote ständig aktualisiert. Dort werden auch alle nach Redaktionsschluss ausgeschriebenen Fortbildungen, Ankündigungen, gesonderte Ausschreibungen und Änderungen veröffentlicht.

**Anschriften und Ansprechpartner:**

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit  
Abteilung 3, Referat 32  
Werner-Seelenbinder-Straße 6  
99096 Erfurt

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hallermann und Anja Zachow

Tel. 0361 37 98 773 bzw. 37 98 774

Fax 0361 37 98 830

E-Mail: [Andreas.Hallermann@tmsfg.thueringen.de](mailto:Andreas.Hallermann@tmsfg.thueringen.de) und [Anja.Zachow@tmsfg.thueringen.de](mailto:Anja.Zachow@tmsfg.thueringen.de)

## Kopiervorlage zur Anmeldung für ein Fortbildungsangebot im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Bitte füllen Sie das Formular deutlich lesbar aus und senden es an folgende Adresse oder Fax-Nummer: 0361 - 37 98 830

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit  
 Referat 32  
 Postfach 90 03 54  
 99106 Erfurt

- Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an.
- Ich möchte unverbindlich anfragen.

Angebot-Nr.:	Träger:
Titel:	
Wunschtermin(e):	
Name:	Vorname:
Institution:	
Anschrift:	
Telefon:	Fax:
E-Mail:	
Für wie viele Personen soll der Baustein angeboten werden:	

Die Hinweise zur Organisation habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Hinweis zum Datenschutz:**

Personenbezogene Daten werden elektronisch gespeichert. Mit der Anmeldung erkläre ich gleichzeitig mein Einverständnis, dass mein Name, meine Dienstanschrift und -telefonnummer in die Teilnehmerliste aufgenommen werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Anmelderin/des Anmelders

## Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Wirtschaftsverbänden

**Termine:** Alle Veranstaltungen können flexibel von Ihnen gebucht werden.

**Ort:** Die Referentinnen und Referenten kommen in Ihre Einrichtung.

**Format:** Die Veranstaltungen sind jeweils 1-tägig geplant.

**Kosten:** Die Angebote sind kostenfrei.

## Auseinandersetzung mit den Ideologieelementen des Rechtsextremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit

Angebot-Nr. 10-1-10

### **Für ein demokratisches Miteinander**

Träger: MOBIT e.V.

Für Wirtschaftsvertreter\_innen spielt das demokratische Klima einer Region eine besondere Bedeutung: für Wirtschaftsverbände ist eine weltoffene, demokratische Atmosphäre einer Region ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Ansiedlung nicht-deutscher Unternehmen und ihrer Mitarbeiter\_innen.

Unsere Herangehensweise orientiert sich an dem Dreiklang *Erkennen – Deuten – Handeln*. Deshalb bieten wir Ihnen folgende Bildungsmodule an:

#### *„Die extreme Rechte in Thüringen“*

Mit dem Ziel einen allgemeinen Überblick im Themenfeld zu geben, wird den Teilnehmenden zu Anfang durch sozialwissenschaftliche Definitionen des Begriffs „Rechtsextremismus“ und diversen Studien ein gesamtgesellschaftlicher Blick vermittelt, weg von der Wahrnehmung als reines Kriminalitäts-, Jugend- oder Regionalphänomen.

#### *„Zeichensprache der extremen Rechten – Symbolik, Codes und Outfit“*

Ziel ist die Sensibilisierung und Kompetenzvermittlung in der visuellen Identifikation von Angehörigen der extrem rechten bzw. neonazistischen Szene. Die Teilnehmenden lernen die innere Logik extrem rechter Symbolik und die Botschaften kennen.

#### *„Argumentationstraining gegen rechte Parolen“*

Primäres Ziel dieses Moduls ist es, verborgene Mechanismen von „Stammtischsituationen“ und Gründe für die eigene Ohnmacht gegenüber Wort- und Argumentationskaskaden durchschauen zu lernen. Die Vermittlung von inhaltlichen Argumentationslinien gegen rechte Parolen kann das Angebot als Folge der Bedarfsabfrage abrunden.

## Förderung von Vielfalt, Diversität und Toleranz

Angebot-Nr. 10-3-8

### **Vielfalt am Arbeitsplatz – Belastung oder Chance?**

Träger: Jugendsozialwerk Nordhausen

Betriebe und öffentliche Verwaltungen sind durch die ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen (Vielfalt der Kundenbedürfnisse, Engpässe auf dem Arbeitsmarkt, „bunte“ Mitarbeiterschaft, ...) zunehmend mit einer allumfassenden Vielfalt konfrontiert, auf die sie im Interesse ihrer Standortattraktivität flexibel reagieren müssen.

Diversity Management schätzt diese Vielfalt als strategische Ressource und betrachtet gleichzeitig auch die Gemeinsamkeiten, welche Menschen in Organisationen und Gruppen zusammenhalten.

Diversity ermöglicht die Erweiterung von Handlungskompetenzen und –alternativen, um Aufgaben im Interesse aller Beteiligten gut und mit vertretbarem Aufwand zu lösen.

Wir werden gemeinsam die Vielfalt in IHREM Arbeitsalltag betrachten und Strategien entwickeln, wie Sie diesen potenziellen Reichtum konstruktiv nutzen können. Eine große Methodenvielfalt garantiert Abwechslung im Lernprozess. Neben kurzen theoretischen Inputs werden wir vorrangig interaktiv im Plenum oder in Kleingruppen arbeiten. Im Mittelpunkt steht Lernen durch eigene Erfahrung - Wissen, das Sie direkt an Ihrem Arbeitsplatz umsetzen können.

Folgenden Fragen werden wir gemeinsam auf den Grund gehen:

- Was bedeutet eigentlich „Diversity“?
- Wie sieht die Arbeitskultur in Ihrem Unternehmen/ Bereich/ Büro ... aus?
- Wie können Sie Vielfalt wahrnehmen und reflektieren?
- Wie können Vorurteile im Arbeitsalltag hilfreich sein?
- Wie können Sie Vielfalt an Ihrem Arbeitsplatz konstruktiv nutzen?

Unser konkretes Fortbildungsangebot richten wir nach Ihren spezifischen Bedürfnissen aus. Wir bieten sowohl eine kurze Einführung zu allen genannten Punkten an als auch eine vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Themenfeldern.

## Interkulturelle Öffnung, interkulturelles Lernen und internationales Lernen

Angebot-Nr. 10-4-8

### **Interkulturelle Öffnung – eine bereichernde Option oder schlichte Notwendigkeit?**

Träger: Jugendsozialwerk Nordhausen

Viele Menschen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen schätzen die Vielfalt unserer Gesellschaft. Sie sehen die Unterschiede in Werten, Kommunikationsstilen, Bedürfnissen und Interessen, aber auch die vielen Gemeinsamkeiten, die die Bestimmung gemeinsamer Ziele und Wege ermöglichen, die wiederum von großer Bedeutung für alle Beteiligten sind.

Die interkulturelle Öffnung von öffentlichen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen von Inklusion, sie fördert eine nachhaltige Entwicklung und sichert die Attraktivität des Standortes, der Region bzw. des Landes.

Experten betonen, dass der bewusste Umgang mit kultureller Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Teilhabe und Demokratie und zur Bereicherung Aller leisten kann. Jedoch gibt es keine allgemeingültigen Patentlösungen für den konstruktiven Umgang mit Vielfalt. Darauf basiert unsere Impulsfortbildung. Sie soll eine neue Perspektive sowohl auf das operative Tagesgeschäftes als auch auf die Metaebene der langfristigen, strategischen Planung vermitteln.

- Sind in Ihrem Arbeitsumfeld Aspekte des Umgangs mit kultureller Vielfalt verankert?
- Möchten Sie die vorhandenen Konzepte und Strategien in Ihrem Arbeitsfeld im Hinblick auf den bewussten Umgang mit der kulturellen Vielfalt überprüfen?
- Sind Sie auf der Suche nach tragfähigen Handlungsalternativen zu veralteten Strategien?
- Suchen Sie Ideen, wie interkulturelle Öffnungsprozesse nachhaltig umgesetzt werden können?
- Wie interkulturell kompetent fühlen Sie sich?

Die Fortbildung wird Ihr Verständnis von Interkulturalität und wirkungsvoller interkultureller Organisationsentwicklung erweitern. Durch Impulsreferate, Rollenspiele, Reflexionsrunden, die Arbeit an konkreten Beispielen und Plenumsdiskussionen wird das Thema hautnah erlebbar. Wir werden einen Bogen von anspruchsvoller Theorie zu nachhaltiger Intervention spannen. Sie erleben eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Fortbildung, jedoch keine, aus der Sie ohne die persönliche Auseinandersetzung mit sich selbst, mit Ihrer eigenen kulturellen Prägung, mit Ihrem Arbeitsumfeld Lernerfolge erzielen werden.



## Gedenkort erschließen

Angebot-Nr. 10-5-11

### **Seminar zur Erinnerungskultur für Touristiker: Thüringen, da steckt weit mehr drin als Bach und Bratwurst**

Träger: Stattreisen Erfurt e.V.

Mag sein, dass es noch ein sperriger Begriff ist: Erinnerungskultur. Der sensible und fundierte und dennoch nicht trockene Umgang mit den Themenkreisen zwischen demokratischen Strömungen und diktatorischer Barbarei wird als Ansatzpunkt für das Seminar „Thüringen, da steckt weit mehr drin als Bach und Bratwurst“ genommen.

Der Erfurter Verein Stattreisen e.V. bietet für Mitarbeiter/innen der Tourismuswirtschaft (Gästeführer/innen, Mitarbeiter/innen von Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben, von Tourismus Anbietern, Museen, Erinnerungsorten) ein Seminar, welches die Teilnehmer/innen befähigen soll, eigene Ansätze zu entwickeln und zu recherchieren, sich mit der Geschichte der Orte auseinanderzusetzen. Dabei ist auch auf die Netzbildung zwischen den Teilnehmenden zu achten, die aus verschiedenen Bereichen kommen, aber gleiche Ziele verfolgen.

#### Inhalte des Seminars

- Erinnerungskultur: Zwischen Kulturtourismus und „dark tourism“  
Leitfragen: Warum kann Geschichte interessant sein? Warum lohnt sich die Erinnerung an bestimmte Ereignisse oder Orte? Woran sollte man sich erinnern, woran besser nicht? Warum lohnt das Interesse für den eigenen Ort oder die Region? Welche historischen Ereignisse prägen ihn noch heute, wo sind Spuren dazu zu finden? Welche Aspekte und Themen sind spannend? Was haben die Gäste davon?
- Hermeneutik von Kulturlandschaften und Didaktik der Gästeführung:  
Grundlagen; Mut zur Lücke und Bedeutung der Schwerpunktsetzung
- Input: Exemplarische Vorstellung aktueller erfolgreicher Stattreisenprojekte  
z.B. „Bücherverbrennung in Erfurt“- Von der Archivrecherche bis zur öffentlichen Veranstaltung
- Transfer: Erarbeitung von Konzepten zu Gästeführungen und/oder lokalhistorischen Veranstaltungen sowie dem Entwickeln von Paketen für Gäste anhand von selbst gewählten oder verteiltem Material